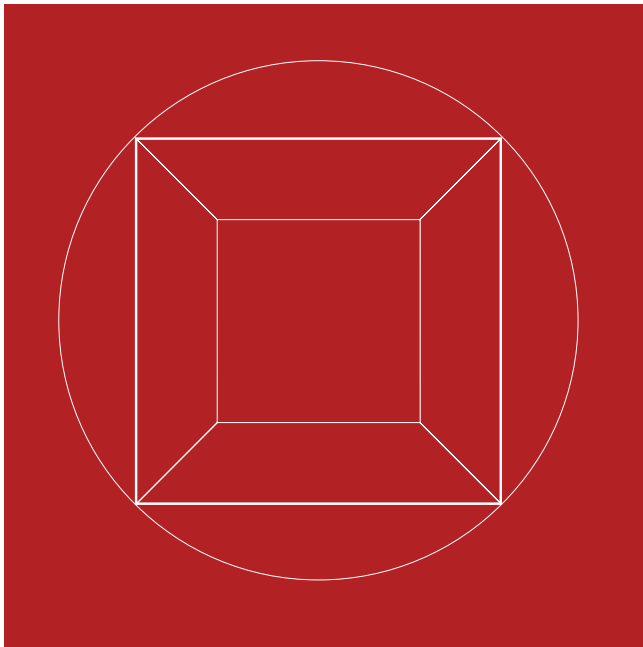




Schulz von Thun Institut
für Kommunikation



COACHING NACH SCHULZ VON THUN
DIE AUSBILDUNG

www.schulz-von-thun.de/coaching-ausbildung

DIE AUSBILDER/INNEN



Kathrin Zach

Diplom-Psychologin, systemischer Coach und Supervisorin (SG). Seit 1999 Kommunikationsberaterin, Coach und Lehrtrainerin im Schulz von Thun Institut. Mitglied der Institutsleitung.



Karen Zoller

Diplom-Psychologin, systemischer Coach und Supervisorin (SG).
Seit 2002 Kommunikationsberaterin, Coach und Lehrtrainerin im Schulz von Thun Institut.



Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun

em. Professor der Universität Hamburg und Begründer einer humanistisch-systemischen Kommunikationspsychologie. In dieser Ausbildung wird er gelegentlich als Gastreferent auftreten.

SEHR GEEHRTE INTERESSENT(INN)EN

Seit 2018 bietet das Schulz von Thun Institut eine Coachingausbildung an. Unter der Leitung von Kathrin Zach und Karen Zoller, gelegentlich ergänzt von Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun, wendet sie sich an Menschen mit Grundlagenerfahrungen in Beratung/Coaching, die ihr Können und ihr Wissen um die kommunikationspsychologischen Modelle und Methoden nach Schulz von Thun erweitern möchten.

Professionalität und Menschlichkeit Der Coach braucht fundiertes Prozesswissen und hochwertiges Werkzeug, um die Anliegen seiner Klienten/innen zielführend zu bearbeiten. Gleichzeitig ist er als offenes, empathisches und dialogbereites Gegenüber gefragt! Wir verstehen Coaching als eine menschliche Begegnung im Rahmen eines klaren Auftrags und einer professionellen Prozessgestaltung.

Intensivgruppen In einer geschlossenen Ausbildungsgruppe von maximal 12 Personen und einer abschließenden Qualifikationsprüfung setzen wir auf Qualität und Intensität. Nach einer Auffrischung klassischer Gesprächsführungs-Techniken, die zum Handwerkszeug jedes Coaches gehören, lernen Sie unsere Modelle (Kommunikationsquadrat, Inneres Team, Werte- und Entwicklungsquadrat, Teufelskreis, Situationsmodell und Riemann-Thomann-Modell) im Coaching sinnvoll und zielführend einzusetzen. Der hohe Praxisanteil, intensive Supervisionsphasen sowie Selbstreflexion sorgen für einen Lern- und Reifeprozess als Coach, bei dem Sie mit Kopf, Herz und Hand lernen.

DAS CURRICULUM

Die Coaching-Ausbildung umfasst 22 Tage verteilt auf neun zwei- bis dreitägige Module. Begleitend zur Ausbildung finden zwischen den Modulen Übungstreffen in Lerngruppen statt (insgesamt 25 Stunden). Live-Supervisionen, berichtete Supervisionen sowie einzureichende Falldokumentationen über die eigene Coaching-Tätigkeit sind neben den Lerngruppen Bestandteil der Leistungsanforderungen für den Erwerb des Instituts-Zertifikats.

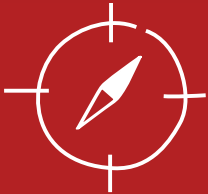
Rahmen und Konditionen

Ort: Schulz von Thun Institut, Rothenbaumchaussee 20, 20148 HH

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Aktuelle Termine, Kosten und Anmeldung unter:

schulz-von-thun.de/coaching-ausbildung



DIE MODULE 1-3

Modul 1

Menschenbild und Handwerkszeug (3 Tage)

Wir beschäftigen uns mit dem humanistisch-systemischen Menschenbild, welches der Coaching-Ausbildung zugrunde liegt und aus dem sich unser „Beratungs-ABC“ ableitet. Nicht nur Tools und Techniken sondern auch die Frage der guten Kontaktgestaltung mit den Klienten/innen stehen im Fokus.

Modul 2

Auftragsklärung und Selbstverständnis (2 Tage)

Vom Erstkontakt über die Auftragsklärung bis zum Kontrakt befassen wir uns mit der Anfangsphase eines Coachingprozesses. Neben den „handwerklichen“ Fertigkeiten geht es um Ihr Selbstverständnis als Coach und um die Frage, wie Sie sich Ihren Klienten/innen präsentieren.

Modul 3

Thematischer Kompass: Riemann-Thomann-Modell (2 Tage)

Das Riemann-Thomann-Modell dient uns als wertvoller Kompass im Coachingprozess, beispielsweise zur Bestandsaufnahme von Kommunikations-Stil, Stärken und Entwicklungsrichtungen, um ein „Thema hinter dem Thema“ zu erkennen oder auch um Ressourcen zu aktivieren. Sie lernen wie Sie das Modell als diagnostisches Instrument einsetzen und wie Sie es im Führungskräfte-Coaching Ihren Klienten/innen als Werkzeug vermitteln.

DIE MODULE 4-6

Modul 4

Ambivalenzkonflikte: Werte- und Entwicklungsquadrat (2 Tage)

Innere Konflikte und Ambivalenzen geben häufig den Anstoß für ein Coaching. Was wir mit dem thematischen Kompass herausgearbeitet haben, bearbeiten wir nun mit dem Werte- und Entwicklungsquadrat ressourcenorientiert weiter: Welche Entwicklungsrichtung ist für den/ die Klienten/in und das Anliegen angemessen, und wie kann die praktische Umsetzung aussehen?

Modul 5

Coaching-Methode: Inneres Team 1 (3 Tage)

Das Innere Team ist eine eigenständige Methode, mit der Sie Coachingthemen selbstklärungs- und lösungsorientiert von der Anliegenklärung bis zum Zielbild bearbeiten können. Die Stärkung der Selbstführung der Klienten/innen steht im Mittelpunkt. Sie lernen ein Inneres Team zu erheben und die innere Dynamik des Anliegens herauszuarbeiten.

Modul 6

Coaching-Methode: Inneres Team 2 / Live-Supervision (2 Tage)

Ausgehend von der inneren Dynamik befassen wir uns mit der Frage, welche Blockaden, Konfliktlinien oder innere Fehlbesetzungen bearbeitet werden müssen, um konkrete Lösungen zu entwickeln. In diesem Modul findet die erste Live-Supervision statt, in der Sie ein Live-Coaching durchführen und den Prozess anschließend gemeinsam auswerten.

DIE MODULE 7-9

Modul 7

Mehr-Ebenen-Modell: Kommunikationsquadrat / berichtete Supervision (3 Tage)

Das Kommunikationsquadrat dient nicht nur der Analyse und Vorbereitung von Gesprächen, es lässt sich zudem als Mehr-Ebenen-Modell in vielen Coaching-Situationen einsetzen, in denen es um Strukturierung, Ordnung und Fokussierung geht. In der berichteten Supervision besprechen wir Ihre Coaching-Fälle und fokussieren zunehmend auf die Vernetzung der bisher gelernten Inhalte.

Modul 8

Konfliktcoaching: Teufelskreise / berichtete Supervision (3 Tage)

In diesem Modul lernen Sie, Klient/innen bei der Bewältigung von zwischenmenschlichen Konflikten zu unterstützen. Das Teufelskreismodell hilft, eine typische eskalierende Dynamik in Konflikten zu erkennen und Wege heraus zu erarbeiten. Die berichtete Supervision wird in diesem Modul fortgesetzt.

Modul 9

Abschluss (2 Tage)

Wir nehmen erneut das (nun gereifte) Selbstverständnis als Coach in den Blick und beschäftigen uns in diesem Modul auch mit der Frage, wie Coachingprozesse einen guten Abschluss finden. Die Präsentation der Abschlussarbeiten aus den Lerngruppen runden das Modul und die Ausbildung ab.

KONTAKT

Schulz von Thun Institut
für Kommunikation

Rothenbaumchaussee 20
20148 Hamburg



Ihre Ansprechpartnerin:
Lisa Roth, M.A.

+ 49 40 413 526 10
Lroth@schulz-von-thun.de
schulz-von-thun.de

